Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

27.3.1863 (No. 85)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Freitag den 27. März **1863.**

Bekanntmachung.

In der am 28. d. M. statthabenden Festvorstellung im Großh. Hoftheater erscheinen die Hofchargen und die uniformbesitzenden Staatsdiener, welche Plätze im ersten Rang oder in den Balkon-Logen einnehmen, in Uniform.

Großh. Oberstkammerherrn-Amt.
Freiherr von Reischach.

An die Einwohner Karlsruhe's.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm von Baden werden am 28. d. M., so viel bis jetzt bekannt, Nachmittags nach 2 Uhr hier eintreffen.

Bei diesem für die Einwohnerschaft hocherfreulichen Ereigniß wird dieselbe ihre Häuser festlich schmücken oder beflaggen.

Der Gemeinderath und Bürgerausschuß werden die hohen Neuvermählten am Bahnhofe Namens der Einwohner feierlich begrüßen. Eine Ehreneskorte berittener Bürger wird Hochdenselben das Geleite in die Stadt geben. Die Bürgerschaft wird eingeladen, sich am Bahnhofe einfinden zu wollen und von da bis zum Ettlinger Thor Spalier zu bilden.

Der Einzug findet durch das Ettlinger Thor, die Karl-Friedrichstraße, Langestraße und Herrenstraße statt.

Abends nach Schluß der Festvorstellung im Großh. Hoftheater wird den hohen Neuvermählten ein solenner Fackelzug mit Gesangständchen der hiesigen Männergesangvereine gebracht.

Alle Einwohner hiesiger Stadt sind zur Theilnahme an dieser Kundgebung eingeladen.

Die Theilnehmer an dem Zuge versammeln sich um 9¼ Uhr auf dem Marktplatz, und werden gebeten, zwischen den Reihen der fackeltragenden freiwilligen Feuerwehr und Turnvereine Aufstellung zu nehmen.

Der Zug bewegt sich durch die Karl-Friedrichstraße über den Schloßplatz vor das Palais Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm.

Karlsruhe, den 26. März 1863.

Gemeinderath.
Malsch.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 611. In Folge Beschlusses der Corpsversammlung vom 23. d. M. haben sich sämmtliche Corpsmitglieder nächsten

Samstag den 28. d. M., Abends 9 Uhr,

auf dem Marktplatze vor der großh. markgräfl. Domänenkanzlei in voller Dienstuniform zu versammeln.

Karlsruhe, den 26. März 1863.

Das Corps-Commando.
L. Dölling. L. Weber.

Kunst-Verein.

Die Ausstellung der Gemälde von Spangenberg und Rosenfelder wird heute Abend geschlossen.

Der Vorstand.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Fernere Liebesgaben sind eingegangen: durch Hrn. Bezirkspfleger Kromer von M. R. 1 fl. 30 kr. Herzlichen Dank!

Der Vorstand.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an den Nachlaß des Sattlergesellen Friedrich Rupprecht von Karlsruhe (auch gewesener Soldat bei der reitenden Batterie des Großh. Feld-Artillerie-Regiments) aus irgend einem Grunde eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche am Freitag den 27. März 1863, von Mittags 2 bis 6 Uhr, bei Notar Süß in dessen Geschäftszimmer, innerer Zirkel Nr. 33 dahier, anzumelden und zu begründen, damit dieselbe bei Vertheilung des Nachlasses berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 21. März 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Ankener.

A. Fahrniß- u. Kammmacher-waaren-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des Kammmachers Friedrich Haug dahier werden am

Donnerstag den 26., Freitag den 27. und Samstag den 28. März 1863,

jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

in der Karlsstraße Nr. 4 dahier nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonstige Fahrnisse;

sodann:

ein großer Vorrath von verschiedenen Horn- und Kammmacher- und Parfümeriewaaren, auch ein Kammmacherwerkzeug und eine Ladeneinrichtung.

B. Zahlungs- und Gläubiger-Aufforderung.

Wer an den Nachlaß des Kammmachers Friedrich Haug dahier aus irgend einem Grunde eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wird hiemit aufgefordert, seine Forderung im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, am Montag den 30. März 1863, von Nachmittags 2 bis 6 Uhr, anzumelden und zu begründen, widrigenfalls solche bei Vertheilung der Masse unberücksichtigt bleiben müßten.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Kammmachers Haug noch Zahlungen zu leisten haben, aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen an Taxator Louis Schönleber dahier zu entrichten, widrigenfalls gerichtliches Einschreiten erfolgen müßte.

Karlsruhe, den 23. März 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Ankener.

Fahrnißversteigerung.

Im zweiten Stock des Eckhauses der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 gelegen, werden

Montag den 30. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Mehrere Betten, mehrere Kanapee, verschiedenes Schreinwerk, worunter zwei Küchenschränke mit Glasaufsatz, Küchengeschirr, worunter eine große Anzahl zinnerne Platten und Teller von englischem Zinn circa 50 Pfund, sodann allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 23. März 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Huber.

Holzversteigerung.

Aus großh. Hardtwalde, Abtheilung Saulägerschlag, werden **Dienstag den 31. d. M.** versteigert:

13 Stämme tannen Bauholz, 31 Klafter forlen und gemischtes Prügelholz, 7000 forlene Wellen, 6 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft auf der Rintheimer Querallee an der Friedrichsthaler Allee Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 24. März 1863.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Mühlburg.

Mastviehversteigerung.

Dienstag den 31. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden wir

12 fette Kühe,

1 fetten Rindfasel

öffentlich versteigern.

Mühlburg, den 25. März 1863.

Freiherrlich von Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Ph. Röderer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 7 bis 10 meistentheils sehr geräumigen Zimmern nebst beliebiger Anzahl von Mansardenzimmern, Keller- und Speicherräumen.

Karlsstraße, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 191.

Karlsstraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche nebst aller Bequemlichkeit, auf den 23. Juli zu vermiethen; auf Verlangen kann Stallung für 4 Pferde, Bedientenzimmer und ein großer Garten dazugegeben werden. Das Nähere in der Karlsstraße Nr. 18 im untern Stock zu erfragen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnung mit Laden.

Ein Laden in der Mitte der Stadt und guter Geschäftslage, nebst drei Zimmern und Küche ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Wohnung mit Stallung.

Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Bedientenzimmer, nebst Stallung für 4 Pferde und sonstigem Zugehör ist auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Wohnung zu vermiethen.

Zwischen der Herren- und Hirschstraße ist ein freundlicher unterer Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern und allem übrigen Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Adressen bittet man unter Chiffre J. V. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 10 sind sogleich oder nach Ostern zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Zwischen der Herren- und Adlerstraße wird für eine kleine stille Familie auf den 23. April eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern nebst Zugehörde, wenn auch in einem Hinterhause, zu miethen gesucht durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock

Eine gebildete, kleine Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein solider lediger Herr sucht auf kommendes Quartal oder 23 Juli in einem gegen einen freien Hof oder Garten liegenden Seiten- oder Hintergebäude eine Räumlichkeit von mehreren Zimmern. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine ganz noble Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht im westlichen Stadttheil auf 23. Juli d. J. ein Logis von 6 bis 7 Zimmern, wo möglich ein ganzes Haus mit einem Gärtchen zu miethen. Offerten mit Preisangaben nimmt entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von **K. Schmitt,**
Langestraße Nr. 147 hier.

Eine kleine und stille Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 — 6 Zimmern. Adressen mit Angabe der nähern Bedingungen bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Ein junger Mann, welcher die meiste Zeit des Tages nicht zu Hause ist, sucht ein einfaches möblirtes Zimmer zu miethen. Näheres Langestraße Nr. 139 im Laden.

Zimmergesuche.

Ein kleines möblirtes Zimmer, welches nur wenige Tage im Monat bewohnt werden soll und den Miethpreis von **6 fl.** nicht übersteigen darf, wird zu miethen gesucht. Offerten sub F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer im westlichen Stadttheile wird auf den 1. oder 15. April zu miethen gesucht. Adressen mit den Buchstaben J. F. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Auf den 23. April werden für zwei einzelne Herren 3 unmöblirte Zimmer nebst Dienerzimmer zwischen der Infanteriekaserne und der Karl-Friedrichstraße zu miethen gesucht durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Zwischen der Herren- u. Kronenstraße werden 3 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer für zwei junge Herren zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man gefälligst Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden abgeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein reinliches fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 9.

[Dienstantrag.] Es wird auf Ostern ein Mädchen, das waschen, kochen und spinnen kann und gute Zeugnisse besitzt, in Dienst gesucht. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 19 im Eckladen.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, findet auf kommende Ostern eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 26 B.

[Dienstantrag.] Es wird auf Ostern ein Kellermädchen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 16.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und nähen, auch etwas bügeln kann, ebenso die übrigen häuslichen Geschäfte zu besorgen versteht, findet auf Ostern eine Stelle. Ohne sehr gute Zeugnisse mögen sich jedoch keine melden. Nähere Auskunft Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen aus dem Oberlande, welches bürgerlich kochen kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei einer Familie auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres alte Herrenstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen welches hübsch nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 71 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, sittliches Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle bei einer kleinen Familie zu erhalten. Näheres zu erfahren

Waldhornstraße Nr. 44 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Ein hiesiger Bürger sucht ein Kapital von **12,000 fl.** gegen gerichtliche Versicherung auf Liegenschaften aufzunehmen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Blumenmacherinnen,

sowie **Lehrmädchen** werden auf Ostern gesucht in die

Blumenfabrik von
Dorn & Daumiller.

Stelleanträge.

Ein anständiges Frauenzimmer, das weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, findet in einem Gasthof auswärts eine passende Stelle. Das Nähere zu erfahren innerer Zirkel Nr. 31.

Ein junger kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht. Zu erfragen bei **C. Däschner,** Kaufmann.

Kellnergesuch.

Ein junger Mensch, der in dem Serviren bekannt, findet unter annehmbaren Bedingungen auf 1. Mai (oder auch noch vor demselben) eine Stelle. Die Adresse ist Waldhornstraße Nr. 2 im Hintergebäude zu erfahren.

Zwei geübte Punktirer

können in einer Buchdruckerei sogleich Beschäftigung erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Für ein bedeutendes Putzgeschäft in Freiburg wird zum sofortigen Eintritt eine geübte Putzmacherin gesucht. Gute Bezahlung wird zugesichert. Näheres Langestraße Nr. 191.

Stellengesuche.

Eine **gesunde Schenkamme,** welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Ein beurlaubter Soldat, der den Krankenwärterdienst praktisch erlernte und bisher einen Kranken pflegte, wünscht wieder in derselben Eigenschaft oder als Diener verwendet zu werden. Es stehen ihm gute Zeugnisse zur Seite und kann sogleich eintreten. Näheres äußerer Zirkel Nr. 16.

Lehrlings-Gesuch.

In die Restauration zum Bahnhof in **Pforzheim** wird ein junger Mann in die Lehre aufgenommen und kann sogleich eintreten.

Lehrlings-Gesuch.

Nach Ostern kann ein gesitteter junger Mensch, der die Buchbinderei erlernen will, in die Lehre aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorener Ring.

Es wurde ein goldener Ring, mit E. L. gezeichnet, am Montag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Hirschstraße Nr. 36 parterre abzugeben. Man warnt vor dem Erwerb desselben.

Verloren.

Letzten Dienstag wurde in der Langenstraße eine **Korallenkette** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 129 im Laden abzugeben.

Hausverkauf.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein wohl erhaltenes zweistöckiges Wohnhaus, welches sich über 18,000 fl. à 5 % rentirt, um den Preis von 14,500 fl. zu verkaufen, und könnte dasselbe schon am 23. April übernommen werden. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Einige Häuser (hiesiger Stadt), für Privaten und Geschäftsleute geeignet, sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das Commissionsbüreau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Göthe's sämmtliche Werke

(Klassiker-Ausgabe in 100 Bändchen) sind zu **12 fl.** zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Zwei gut erhaltene große **Ladenfenster** nebst dazu gehörigen Läden sind billig zu verkaufen in der Kronenstraße Nr. 28.

☞ Auf dem Bauplatz am Friedhofthor wird gute **Gartenerde** abgegeben.

Damen,

welche den amerikanischen Unterricht des Damenkleidermachens erlernen wollen, wird hierdurch angezeigt, daß ich unbedingt nur noch 14 Tage nach Ostern hier verweilen werde. Der dazu nöthige Apparat nebst Unterricht von 12 halben Tagen wird mit 7 fl. honorirt, jedoch erst nach abgelegter Probe in Empfang genommen.

Täglich werden Schülerinnen angenommen.

Anna Schlehuber aus New-York,
Langestraße Nr. 145,
bei Hrn. Bäcker Geisendörfer.

☞ Mehrere Frauenzimmer, welche bei Frau Schlehuber aus New-York Unterricht im Damenkleidermachen und Zuschneiden nahmen, fühlen sich verpflichtet, ihrer Lehrerin hiermit öffentlich zu danken und den hiesigen Damen diese leicht faßliche und praktische Methode bestens zu empfehlen. Die betreffenden Namen sind auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gartenerde

kann in der Waldstraße Nr. 28 im Garten abgeholt werden, wo mehrere Fach Geländer billig zu haben sind.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt den letzten für diese Saison direkt von Rußland angekommenen

— ächt russ. Astracan-Caviar, —

sowie wieder frisch ger. **Winterrheinlachs**, Austern, Straßburger Pasteten, Geflügel, **Pomm. Gänsebrüste**, feine **westphäl. Schinken, Schinken** ohne **Knochen, Schinkenroulade, kleine Göttinger Knackwürstchen**, feinste **Göttinger Trüffel-, Zungen-** und Cervelatwürste, ächte **Lyoner** und **Arler** Würste, ächte **Mailänder** und **veron.** Salami-Würste, Frankfurter Leberwurst ꝛc. ꝛc., wozu vorzügliches:

— Münchner **Bock-** und **Lauter-Bier.** —

Fromage de Brie. Bondons de Neufchâtel. Münster-, Parmesan-, Roquefort, Edamer-, grünen **Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger-** u. **Rahmkäs** empfiehlt

C. Däschner.

Materialien

zur Bodenwichsbereitung empfehlen

Gebrüder Jost.

Wachskerzen für Confirmanden

von vorzüglicher Qualität bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Heute wieder

frische Schellfische

bei **C. Däschner.**

Beachtenswerth!!

Von den beliebten

schwarzen

Mailänder Seidenzeugen

für deren reine **gekochte Seide** garantirt wird, haben wir eine große Sendung erhalten.

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich alle Tage mit frischem Apfelkuchen, Käskuchen, Kugelhupf, ebenso ist von Morgens bis Abends Kaffee, Thee und Chocolade zu haben.

F. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58, neben Sattler Muntz.

Frisch ger. **Rheinlachs**, ächt russ. **Caviar, Thunfisch, Neunaugen**, Kräuter-Anchovis, **Sardines** in Pickles, **Häringe**, feinst mar. **Sardellen, Sardines à l'huile. Roulade-Aal** und **Bückinge** zum Rohessen, westph. Schinken, Braunschweiger Cervelat- und Göttinger Würste, ächte Lyoner und veron. Salami, Frankfurter Brat- und Leberwürste empfiehlt

C. Däschner.

Blumen u. Federn, Strohhüte, Bänder, Netze u. Spitzen

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

Grosse Auswahl von

Photographien

berühmter **Persönlichkeiten, religiöser** und **Genre-Bilder**
in Visitenkartenformat
zu **12** kr. und höher das Stück,

Photographie-Rähmchen
zu 10, 12, 15 kr. und höher bei

Chr. Weise & Comp.

Aromatische Seife,

beliebt durch ihre nicht blos reinigenden, sondern auch Zartheit, Elastizität und Hautthätigkeit bewirkenden Eigenschaften, sowie noch verschiedene Sorten feine Toilette-Seife empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Ulmer Naturbleiche.

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Rasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

☞ Für die längst rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

besorge ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der Leinwand und Gebild. Zu recht zahlreichen Aufträgen halte ich mich bestens empfohlen.

C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Beachtenswerth!!!

Die allerneuesten

Frühjahr-Kleiderstoffe für Damen

sind in **auffallend** großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Annonce.

Nous avons l'honneur d'annoncer, que nous venons de donner un dépôt de fleurs et de chapeaux de notre fabrication à Messieurs **L. Kühler & Schell.**

Nous sommes certains de pouvoir offrir, par des prix très réduits et un grand choix de nouveautés, des avantages considérables.

Andrieu-Houet & Comp.
à Paris.

Durch Verbindung mit mehreren Pariser Häusern sind wir in den Stand gesetzt, **Pariser Blumen** und **Hüte** zu Pariser Preisen zu verkaufen, und sichern wir unsern geehrten Abnehmern schnelle und prompte Bedienung zu.

L. Kühler & Schell.
Firma: W. Miraur.

Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich die Anzeige zu machen, daß man fortwährend ganze **Diners**, sowie einzelne und mehrere **kalte** und **warme Speisen** auf Bestellung außer dem Hause haben kann. Hauptsächlich mache ich die Herrschaften auf die Feiertage darauf aufmerksam.

F. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58, neben Sattler Muntz.

Die allerneuesten

6/4 breiten französischen Cattune

(wasch- und luftächt)

sind in **auffallend** großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Kinderstiefel

für Knaben und Mädchen, mit und ohne Absätze, in jeder Größe, sind in großer Auswahl vorräthig und werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Herren- und Damenschuhe und Stiefel werden nach Maaß gefertigt, sowie auch Reparaturen angenommen und auf's Schnellste und Billigste besorgt bei

Karl Kunz, Schuhmachermeister,
Durlacherthorstraße Nr. 81.

Mailänder 21 fl.-Loose,

Ziehung 1. April,

erlasse ich zu dem billigen Preise von 16 fl. 20 kr. per Stück.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Herrenkleidungsstücke zu reinigen.

Bei Unterzeichnetem werden jeder Art befleckte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke ganz schön wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Kronenstraße Nr. 1.

☞ Anzeige.

In der Dampf-Ziegelei von **Hermann Graumann** in **Heiligenzell** bei Lahr sind stets sowohl volle als hohle Maschinen-Backsteine zu haben. Erstere eignen sich hauptsächlich zu Gebäuden, welche nicht verputzt werden sollen, da dieselben durch den Druck der Maschine völlig geglättet und wie polirt sind, und dadurch das Schleifen der Steine erspart wird; letztere werden ihrer Leichtigkeit wegen hauptsächlich in das Innere von Gebäuden und zu Gewölben verwandt. Vollsteine sind zu einem Cubikfuße 8 Stück nöthig und werden loco per mille mit 18 fl. berechnet. Auf Verlangen werden jedoch Façadesteine ausgesucht und dann allerdings etwas höher berechnet. Außerdem sind stets Drainröhren jeder Größe, Kaminsteine, Offenplättle und Ziegel vorräthig. Jede Sorte von Gesims- und Verzierungssteinen ꝛc. werden auf Bestellung auf's Schnellste und Billigste geliefert.

Mühlburg. Danksagung.

Für die zahlreiche Theilnahme an dem Leichenbegräbniß unseres geliebten Gatten und Vaters, sowie den Grabgesang des hiesigen Liederkranzes sagen verbindlichsten Dank:

Chr. Stoltz Wittwe und Kinder.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe von Händel's Josua, wogegen nächsten Samstag keine Probe ist.

Karlsruher Turnverein.

Unsere Turner versammeln sich kommenden Samstag Abend zur Betheiligung bei dem von Seiten der Stadt und zu Ehren Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin

Wilhelm von Baden

angeordneten Fackelzuge in bürgerlicher Kleidung 1/4 vor 9 Uhr auf dem Spitalplatz.

Abmarsch von da präzis 9 Uhr nach dem allgemeinen Versammlungsplatz.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Wir ersuchen unsere Mitglieder freundlichst, sich am Samstag recht zahlreich am Bahnhofe einzufinden.

Der Ausschuß.

Männerturnverein.

Zur Entgegennahme einer wichtigen Mittheilung werden die Mitglieder ersucht, sich Freitag den 27., Abends 8½ Uhr, im Lokal einzufinden.

Der Vorstand.

Berichtigung.

Die Ueberschrift der Anzeige von Moritz Reutlinger im gestrigen Tagblatt sollte heißen **„Möbelverkauf"** anstatt Versteigerung.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 28. März. II. Quart. 42. Abonnementsvorstellung. Bei festlich beleuchtetem Hause zu Ehren Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden. **Catharina Cornaro.** Große Oper in vier Akten, von Saint-Georges, frei übertragen von Aloys Büssel. Musik von Franz Lachner.

Die Logen I. Rangs Nr. 7a, 7b, 8a und 8b bleiben für den großh. Hof vorbehalten.

Herren und Damen werden ersucht, im Festanzuge zu erscheinen.

Das große Foyer bleibt ausschließlich zur Disposition des höchsten Hofes und die Restauration wird für diese Vorstellung in den Saal links vom I. Range verlegt.

Notizen für Samstag 28. März:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrniß- und Kammmacherwaarenversteigerung aus dem Nachlasse des Kammmachers Fr. Haug, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr in der Karlsstraße Nr. 4.

Gestorben:

25. März. Wilhelm, alt 1 Jahr 2 Monate 9 Tage, Vater Carrier, Kaufmann.
26. „ Sigmund Mathes, Geheimer Finanzrath a. D., ein Ehemann, alt 70 Jahre.

Die

Möbel-Transport-Anstalt

von

K. Dimpfel

zeigt einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst an, daß sie sich verbindlich macht, Auszüge sowohl hier in der Stadt als auch auswärts zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerkt sie, daß für jeden Schaden **Garantie** geleistet wird. Die größten Auszüge können, wenn es verlangt wird, in einem Tag von einem Lokal der Stadt zum andern, ohne die geringste Störung oder Verzögerung, durch eine neue Einrichtung verbracht werden. Ebenso besorgt sie Züge von der Stadt auf die Eisenbahn und von letzterer nach erster zurück, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach allen Entfernungen von **Deutschland**, der **Schweiz** und **Frankreich.** Auch einzelne Stück **Möbel**, sowie **Klaviere, Chiffoniere** ꝛc. werden durch dieselbe nach allen Richtungen versendet mit **Garantie** vor Beschädigung. Auch werden zu jeder Zeit in der Stadt einzelne Stück **Möbel** zum Transport angenommen und pünktlich besorgt. Schließlich bemerkt sie noch, daß bei ihr alle Sorten **Kisten** zu allen Arten **Möbeln** zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden von ihr zu jeder Zeit alle Sorten **Kisten** wieder angekauft.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, da sie die einzige so zum **Transport** der **Möbel** und Hausgeräthe eingerichtete **Anstalt** im **Badischen** ist, das ihr schon seit Jahren von allen Seiten geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt auf's Beste zu rechtfertigen, und bittet deßhalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können nur in meiner Behausung, Durlacherthorstraße Nr. 47, gemacht werden.

Karlsruhe, den 26. März 1863.

K. Dimpfel, Möbelpacker und Transporteur.

Weiße und farbige **Castor-Handschuhe** sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

Geschäftsempfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß derselbe in Folge der Gewerbefreiheit sein Geschäft von Achern nach Karlsruhe verlegt hat und empfiehlt sich dem hohen Adel und Publikum, indem er 14 Jahre ununterbrochen bei den ersten Häusern in Paris als Schuhmacher arbeitete, findet sich daher in Stand gesetzt, alle Gattungen von Fußbekleidungen auf's Feinste und Beste zu verfertigen.

Damenstiefel von allen Gattungen, für Herren: Jagdstiefel, Jagdkamaschen, Reitstiefel, Domestique-Stiefel mit Stulpen, überhaupt alle in sein Fach einschlagende Artikel werden auf das Prompteste besorgt und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 12. März 1863.

August Köppel, Schuhmachermeister von Achern,
wohnhaft Amalienstraße Nr. 65.

Wir bitten das geehrte Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten

ächt meliorirten weißen Brust-Syrup,

welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W. und Communal-Arztes Herrn G. Riller geschieht, haben wir

Herrn **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant in Karlsruhe,

Lager übergeben.

H. Leopold & Comp. in Breslau.

Vor Flaschen ohne unser Siegel und ohne unsere Firma **H. Leopold & Cie.** warnen wir besonders.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Alle Sorten Herren- und Arbeiterstiefel in Lack- und Kalbleder, Herrenstutzen, Damenstiefel in Lack- und Kalbleder, sowie in schwarzem und grauem Lasting, Kinderstiefel aller Art in Zeug und Leder, Frauen-Leder- und Zeugschuhe, Pantoffel aller Art in Zeug und Leder sind in großer Auswahl vorräthig und die Preise außerordentlich billig gestellt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Sticker, Kaufm. von Darmstadt. Ohr, Kfm. von Lemberg. Zangerl, Kaufm. von Salzburg. Eichacker, Kfm. v. Kandern. Lenger u. Reiffel v. Simonswald. Beeger, Kfm. v. Würzburg. Rouff, Kfm. v. Colmar. Fuhrmann von Bischofsheim. Englert, Maschinenbauer v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Dr. Bosch v. Bretten. Bohn, Kfm. v. Cassel.

Englischer Hof. Maier u. Stadelhover, Wirthe von Baden. Obsmann, Kfm. v. Nürnberg. Mende, Kfm. von Cöln. Jäger, Kfm. v. Chemnitz. Mayer, Kfm. v. Leipzig. Stein m. Frau v. Frankfurt.

Erbprinzen. Frl. Rheinhold u. Frau Schababerle v. Baden. Sonattich, Kfm. v. Frankfurt. v. Harrenberg v. Wien. Lenner, Kfm. v. Bremen. Riedweger, Kaufm. von Budweiler. Köhring, Kfm. v. Offenbach. Giles von Rau. Fröhlich, Kfm. v. Barmen. Stüberer, Kfm. v. Grünefeld. Wiatcowich v. Belgrad. Gregorio und Plinta, Kaufl. von Mailand.

Geist. Vonderach und Mayer, Wirthe von Waldshut. Dubergoll, Maler v. Berlin. Fridel, Kfm. v. Göppingen. Müller, Fabr. v. Lautenbach.

Goldener Adler. Schmidt, Telegraphist v. Offenburg. Maier, Telegraphist v. Baden. Pilentz, Kfm. v. Kalmbach. Burk, Kfm. v. Wertheim. Pohl, Fabr. v. Genf. Mauntz, Kfm. v. München.

Goldener Hirsch. Schaupp, Fabr. v. Ehingen. Neftali, Kfm. v. Colmar.

Goldener Ochse. Steinbach, Kfm. v. Halber. Stambach, Kfm. v. Stuttgart. Herzer, Kfm. v. Bretten. Frank, Kfm. v. Basel. Kunz, Kfm. v. Lichtenau.

Grüner Hof. Mannbach, Kaufm. v. Berlin. Becker, Kfm. v. Crefeld. Riedmüller, Kfm. v. Frankfurt. Nerlinger, Kfm. v. Straßburg. Müller von Stettin. Wilhelmi, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Ellen, Kfm. v. Berlin. Oser m. Bruder v. Mannheim. Reisler, Kfm. von Remscheidt. Pfaffe, Kfm. v. Berlin. Scheid, Kfm. v. Darmstadt. Fingerlin, Bürgermstr. v. Haltingen. Bartz, Kfm. v. Ottweiler. Keller, Kfm. v. Schwelm. Hill, Kfm. von Darmstadt. Chabord, Rent. v. Paris. Fürth, Notar v. Kirchen. Kraus, Kfm. v. Göppingen.

Römischer Kaiser. Seemann, Kaufmann v. Mainz. Graf von Leiningen-Billigheim von Billigheim. Barnstädt, Rent. v. Coblenz. Callmer, Kfm. von Mannheim. Kurzmann, Kfm. v. Basel. Lindner v. Gengenbach.

Rothes Haus. Frl. Harné von Bruchsal. Spiehler, Kaufm. von Leipzig. Westerfall, Haushofmstr. v. Coburg. Maas, Direktor v. Freiburg. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Munier, Prof. v. Straßburg. Glock, Redakteur v. Pforzheim.

Waldhorn. Kochler, Kfm. v. Steinweiler. Schröder, Kfm. v. Lyon. Homburger, Kaufm. v. Darmstadt. Hoffmann, Kfm. v. Straßburg. Rosenheim, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frau Prof. Sachs Wittwe: Oberamtmann Sachs v. Säckingen. — Bei Frau Kriegskommissär Kaufmann Wittwe: Frau v. Maur m. Tochter v. Ulm. — Bei Lyceumsdirektor Gockel: Hüttenverwalter Reich v. Kollnau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg